

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	29.11.2017	öffentlich
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	30.11.2017	öffentlich

<p><b>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</b></p> <p><b>Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung im Ortsteil Bielefeld-Quelle</b></p>
<p><b>Betroffene Produktgruppe</b></p> <p>Förderung von Kindern/Prävention - 11 06 01 -</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</b></p> <p>Die gebildeten Kennzahlen werden entsprechend der Bedarfssituation erfüllt.</p>
<p><b>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</b></p> <p>Der erforderliche konsumtive Mittelbedarf für die Ergebnispläne 2019ff werden von der Verwaltung entsprechend angemeldet.</p>
<p><b>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</b></p>
<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Jugendhilfeausschuss und die Bezirksvertretung Brackwede stellen den durch die Jugendhilfeplanung ermittelten Bedarf an einer neuen 3-gruppigen Kindertageseinrichtung im Ortsteil Bielefeld-Quelle fest.</li> <li>2. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Bedarf im Rahmen der zu erstellenden Planungsvorlage für das Kindergartenjahr 2018/2019 zu berücksichtigen und damit auch den Zuschuss für die Mitfinanzierung der laufenden Betriebskosten beim Land NRW zu beantragen.</li> <li>3. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert, das Interesse von Kita-Trägern zur Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertageseinrichtung zu ermitteln und damit eine Beschlussfassung durch die politischen Gremien vorzubereiten.</li> </ol>
<p><b>Begründung:</b></p> <p><b>1. Ausgangslage</b></p> <p>Wie bereits mehrfach berichtet, erfordern die momentane und noch zu erwartende Zuwanderung nach Bielefeld (Flüchtlingszuwanderung, EU-Zuwanderung und Familiennachzug) sowie die gestiegene Geburtenrate die Schaffung zusätzlicher Tagesbetreuungsplätze für Kinder. Aus diesem Grund ist die Errichtung neuer Kindertageseinrichtungen (Kitas) erforderlich. Der Bedarf für fünf neue Kitas (Jöllnbeck, Baumheide, Heepen, Stieghorst und Sennestadt) ist im Rahmen der Beschlussvorlage der Verwaltung zur Planung der Tagesbetreuung zum Kindergartenjahr 2017/2018 (siehe Drucksachen-Nr. 4349/2014-2020) seitens der zuständigen politischen Gremien bereits festgestellt worden.</p>

In dem Zusammenhang ist bereits angemerkt worden, dass aufgrund der Entwicklung bei den Kinderzahlen darüber hinaus perspektivisch voraussichtlich zwei bis drei weitere Kitas in Quelle und Dornberg benötigt werden. Eine Aufnahme in die Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 2017/2018 ist noch nicht erfolgt, weil die zeitliche Perspektive noch nicht absehbar war.

## **2. Aktueller Entscheidungsbedarf**

Wie ebenfalls mehrfach berichtet, wird im Ortsteil Bielefeld-Quelle nach den bisherigen Planungen eine 3-gruppige Einrichtung im südlichen Teil von Quelle benötigt. Mit einem Objekt am Schäferkamp steht ein städtisches Grundstück zur Verfügung, das als Kita-Standort geeignet ist. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Bebauung mit einer Kita sind gegeben. Nach zwischenzeitlich gefasstem Ratsbeschluss erfolgt derzeit der Verkauf des Grundstücks an die Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH (BGW). Damit entsteht jetzt eine Situation, die eine schnellere Umsetzung der Planung ermöglicht als bisher angenommen.

Die Suche nach einem Träger für eine Kita auf einem Grundstück der BGW ist in der Vergangenheit üblicherweise im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens erfolgt. Dieses Verfahren soll auch für die Kita am Schäferkamp zur Anwendung gelangen.

## **3. Weitere Planungen**

Seit kurzem liegen die aktuellen Kinderzahlen vor, die Grundlage für die Planung der Tagesbetreuung für das Kita-Jahr 2018/2019 sind. Danach ist im Stadtbezirk Brackwede und speziell im Bereich Quelle/Ummeln ein hoher Anstieg der Kinderzahl gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Vor diesem Hintergrund ist kurzfristig geprüft worden, ob auf dem Grundstück am Schäferkamp anstelle der ursprünglich geplanten 3-gruppigen Einrichtung nun eine 5-gruppige Kita entstehen könnte. Mit Blick darauf, dass auf der Gesamtfläche am Schäferkamp eine Kita und Wohnbebauung entstehen soll, lässt sich das jedoch nicht umsetzen.

Auf dem Gelände am Schäferkamp wird daher – wie bisher geplant – eine 3-gruppige Kita errichtet. Mit Blick auf den im Bereich Quelle/Ummeln entstandenen neuen Bedarf prüft die Verwaltung aber die Errichtung einer weiteren 3-gruppigen Einrichtung auf einem weiteren Grundstück in diesem Bereich.

Beigeordneter

Ingo Nürnberger